

Das erste Flexity-Tram von Bombardier hat am frühen Morgen des 13. November 2019 aus dem Werk Bautzen in Deutschland kommend Zürich auf der Strasse erreicht. Alle weiteren der 70 bestellten Flexity werden Zürich ebenfalls auf der Strasse erreichen, aber dann direkt ab dem Herstellerwerk in Wien. Im Februar 2020 soll das zweite Fahrzeug in Zürich eintreffen. Bis Ende 2020 sollen zehn Flexity in Zürich eingetroffen sein und bis Ende 2024 alle Wagen der Bestellung. Für weitere 70 Flexity bestehen zudem Optionen.

Das 54 Tonnen schwere Flexity ist 42,86 Meter lang und 2,4 Meter breit und verfügt über 91 Sitz- und 188 Stehplätze. Bei der Bo'2'Bo'2'-Achsanordnung wird ein maximaler Achsdruck von elf Tonnen erreicht. Mit sechs Motoren zu je 110 kW sind maximal 60 km/h möglich. Der befahrbare Minimalradius beträgt 14,5 Meter. Sechs Türen weisen eine lichte Breite von 1300 mm auf, zwei weitere eine von 800 mm. Die Fußbodenhöhe liegt auf 375 mm und im Eingangsbereich auf 350 mm. An den Türen befinden sich zudem vertikale Lichtbänder, die je nach Türfreigabe rot oder grün leuchten. Analog dazu besteht um die Beleuchtungskörper an den Wagenenden ein ansonsten weiß leuchtendes Lichtband, das ebenfalls diese Farben annimmt. Dem Wagenführer bieten sich hervorragende Sichtverhältnisse. Erstmals in Zürich wird das Fahrzeug mit einem Joystick gesteuert. Ein Obstacle Detection Assistance System (ODAS) von Bombardier hilft dem Fahrer, potentielle Gefahren zu erkennen und das Fahrzeug allenfalls abzubremsen.

Jürg D. Lüthard



Das erste Flexity mit der Nummer 4001 bei der offiziellen Präsentation am 15. November 2019 in der Zentralwerkstätte. Der VBZ-Direktor Guido Schoch sitzt dabei auf dem Fahrlehrerplatz.



Das neue Tram wurde soeben abgeladen und wird nun auf das Areal gezogen.



Ein Blick in die Inneneinrichtung in Richtung der Kanzel am Fahrzeugende.



Die Glasrückwand beim Führerstand gewährt einen guten Einblick.